



**Andreas Gaber**  
CTO, alladin-IT

## Themen, die den Markt bewegen

### Statement

## Was lernen aus dem zweiten Jahresbericht Breitbandmessung?

Die nationale Umsetzung der DSM-Verordnung der Europäischen Kommission nimmt zunehmend an Fahrt auf. Immer mehr Regulatoren stellen den Bürgerinnen und Bürgern Messsysteme zur Verfügung. Deutlich wird, dass sich jene Systeme durchsetzen, die den BEREC-Guidelines von 2014 und 2016 bestmöglich entsprechen. Die dort intendierte Transparenz der Messmethodik und Vergleichbarkeit der Messergebnisse tragen dazu bei, politische Weichenstellungen für die Entwicklung der digitalen Gesellschaft und Infrastruktur auf europäische Standards zu gründen.

Der Bundestag hat mit der TK-Transparenzverordnung 2016 die nationale Umsetzung in Deutschland verabschiedet. Unter breitbandmessung.de stellt die BNetzA ein Messtool zur Verfügung, um punktuell die tatsächliche Geschwindigkeit zu messen und mit der jeweils vertraglich vereinbarten zu vergleichen.

Im Januar dieses Jahres hat die Bundesnetzagentur die Messergebnisse im zweiten Jahresbericht Breitbandmessung veröffentlicht. Aus den Ergebnissen lassen sich spannende Aussagen ableiten:

Die Ermittlung der „tatsächlich gemessenen“ Geschwindigkeit ist komplex: mehr als 80

Prozent aller Messergebnisse wurden im Bericht ausgenommen. Der Kontext der Internetnutzung beeinflusst die Validität der Messergebnisse maßgeblich. Die Ableitung konkreter Maßnahmen bei einer Messung/einem Kunden gestaltet sich für die Betreiber schwierig.

Die manuelle Verknüpfung von Tarifdaten mit Messergebnissen erweist sich als fehleranfällig. Maßgebliche Einflussfaktoren auf Kundenzufriedenheit bleiben im Dunklen. (Erreichte) Geschwindigkeit alleine erklärt sie nicht.

alladin-IT entwickelt seit vielen Jahren Lösungen im Bereich der Breitbandmessung. Unser „Nettest“ ist heute ein ganzheitliches Messsystem mit dem Fokus auf end-to-end User Experience, das den oben angeführten Herausforderungen gerecht wird. Wissenschaft, Regulatoren und Betreiber setzen es gleichermaßen ein. Betreiber, die ein eigenes Messsystem einsetzen, haben den großen Vorteil der automatischen Verknüpfung von Messergebnissen mit ihren Kundendaten. Alle Messergebnisse werden nutzbar. Tarifbeschränkungen sind bekannt. Durch den Einsatz verschiedener Messpunkte im Nettest-System (HW-Boxen, Router, PC, Smartphones) lassen sich Problemursachen schnell und präzise zwischen Kunden-LAN und ISP-Netzwerk verorten. Die eingesetzte Hardware ist bekannt und kontrolliert. Parallel-Traffic wird identifiziert. Der Nettest bildet mit mehr als 150 Testparametern den gesamten Kontext einer Messung bzw. Service-Nutzung ab. 24/7 real-time Monitoring von Verfügbarkeit, Performance, QoS und QoE mit dem ebenso behördlich anerkannten alladin-Nettest erlaubt es, Probleme zu vermeiden, bevor sie überhaupt auftreten und gesetzlich geforderte Geschwindigkeitsangaben in den Produktdatenblättern anzuführen. Durch Integration der Messergebnisse in das Kundenportal und das eigene CRM-System wird das Kundenservice auf ein neues Level gehoben.

User Experience bildet aus unserer Sicht den Schlüsselfaktor im zukünftigen Wettbewerb. Erfolgreich werden jene Unternehmen sein, die sie kennen, verstehen, in Prozesse integrieren und user-driven entscheiden und investieren.

Das alladin Nettest-Messsystem

